

Neues vom
Beachvolleyball-Nationalteam **Karla Borger/Britta Bütke**

Platz fünf in Prag

Prag (tob). Das Nationalteam Karla Borger/Britta Bütke hat bei den FIVB Prag Open den fünften Platz erreicht und damit die Platzierung des Grand Slams von Shanghai vor drei Wochen wiederholt.

Nach einem makellosen Auftritt ohne einen einzigen Satzverlust trafen die Athletinnen vom MTV Stuttgart im Viertelfinale auf Doris und Stefanie Schwaiger, die amtierenden Europameisterinnen aus Österreich. Nachdem die Stuttgarterinnen den ersten Satz noch mit 21:17 gewonnen hatten, folgte mit 19:21 eine knappe Niederlage in Satz zwei und nach dem 12:15 im Tiebreak war das Turnier-Aus besiegelt. Dabei zeigten sich die Österreicherinnen bei ihrer ersten Turnierteilnahme nach einer siebenmonatigen Verletzungspause in glänzender Verfassung. Doris Schwaiger, die ältere der beiden Schwaiger-Schwwestern, laborierte zuletzt an einer langwierigen Adduktorenzerrung. „Wir hatten die Chance zum Einzug ins Halbfinale, aber haben diese nicht genutzt“, ärgerte sich Karla Borger im Anschluss. Es wäre durchaus mehr möglich gewesen und hätte auch die Chance auf ein deutsches Finale bedeutet, denn in der anderen Halbfinal-Paarung treffen am Sonntag die beiden weiteren deutschen Nationalteams Holtwick/Semmler und Ludwig/Walkenhorst, die Siegerinnen des Grand Slam von Shanghai, aufeinander.

Fazit: 300 Weltranglistenpunkte und 3375 Dollar Preisgeld am Vorabend des 26. Geburtstag von Britta Bütke sind nicht schlecht. „Aber wir sind schon enttäuscht“, sagte Bütke. „Wir haben in den entscheidenden Phasen nicht aggressiv genug gespielt.“

Der nächste Einsatz des Nationalteams auf internationaler Ebene ist dann gleich der erste Saisonhöhepunkt: Von 3. bis 8. Juni finden die Europameisterschaften in Cagliari auf Sardinien statt.

